

Datum: 05.05.2023

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالَّذِينَ إِذَا أَنْفَقُوا لَمْ يُسْرِفُوا وَلَمْ يَقْتُرُوا وَكَانَ بَيْنَ ذَلِكَ قَوَامًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

كُلُوا وَتَصَدَّقُوا وَالْبَسُوا فِي غَيْرِ إِسْرَافٍ وَلَا مَحِيلَةٍ.

VERSCHWENDUNG: WÄHREND DES VERBRAUCHS VERBRAUCHT ZU WERDEN

Verehrte Muslime!

Unser Allmächtiger Schöpfer hat uns zur Krone der Schöpfung gemacht. Er hat uns alle Seine Segnungen für den Aufbau der Erde anvertraut (*Amanah*). Was wir tun müssen, ist, diesen *Amanah* gerecht zu werden und jeden Segen wertzuschätzen, den, unser Schöpfer uns gegeben hat; bei all unseren Worten, Taten und unserem Verhalten ausgewogen zu sein; alle unsere materiellen und spirituellen Ressourcen effektiv zu nutzen und sie niemals zu verschwenden.

Geehrte Muslime!

Zu den Negativitäten, die das Gleichgewicht des Universums stören und dem Frieden und der Harmonie unter den Menschen schaden, gehören übermäßiger Konsum und die Verschwendung.

Verschwendung bedeutet, die Segnungen, die Allah, Der Allmächtige, uns verliehen hat, unnötig und ohne Maß zu nutzen; die Ressourcen der Erde unverantwortlich zu verbrauchen.

Geschätzte Muslime!

Heute hat sich die Verschwendung vom Essen bis zum Trinken, von Worten bis zum Verhalten, von Gesundheit bis zu Zeit, vom Wissen bis zur Umwelt, von der Arbeit bis zur Energie auf viele Bereiche ausgebreitet. Es ist traurig, dass es in verschiedenen Teilen der Welt Menschen gibt, die auf einen Bissen Brot angewiesen sind, während in anderen Regionen tonnenweise Brot und Lebensmittel unverantwortlich weggeworfen werden. Während es an manchen Orten keinen Tropfen Wasser zu trinken gibt, wird an anderen Orten das Wasser – die Quelle unseres Lebens – unkontrolliert verschwendet. Der folgende Vers ist jedoch sehr eindeutig: „**Und diejenigen, die, wenn sie ausgeben, weder maßlos noch knauserig sind, sondern den Mittelweg dazwischen einhalten.**“¹ Unser Prophet (s.a.w.) sagt zudem: „**Isst, gebt Almosen und kleidet euch ein, ohne hochmütig oder verschwenderisch zu sein.**“²

Verehrte Muslime!

Eine der häufigsten Arten von Verschwendung ist die Vergeudung von Gesundheit und Zeit. Schädliche Gewohnheiten, die keinen Beitrag zu unserem irdischen Leben oder unserem Jenseits leisten, unseren Körper und unsere Seele gefährden, führen zur Vergeudung der Gesundheit. Unser Lebenskapital, die Zeit, mit Worten und

Taten zu verschwenden, die unserem Schöpfer nicht gefallen, ist die Vergeudung der Zeit. Unser geliebter Prophet (s.a.w.) macht folgendermaßen auf den Wert der Gesundheit und Zeit aufmerksam: „**Es gibt zwei Segnungen, bei deren Bewertung die meisten Menschen sich täuschen: Diese beiden Segnungen sind die Gesundheit und die Freizeit.**“³

Geehrte Muslime!

Es gibt da noch eine Art der Verschwendung, welche die Grundlage aller Verschwendungen darstellt und zugleich auch die größte ist. Dies ist die Verschwendung des Menschen, dem das Universum anvertraut wurde. Es sollte bekannt sein, dass jeder Mensch, der ein Leben fernab seines Erschaffungszwecks führt, sich selbst vergeudet. Ein Leben, das verbracht wird, ohne Allah und Seinen Gesandten zu kennen, ist ein vergeudetes Leben. Ein Leben ohne Glauben, *Ibadah* (Gottesdienst/Anbetung) und edle Moral ist ein vergeudetes Leben.

Geschätzte Muslime!

Heutzutage ist eine der Arten der Verschwendung, über die sich fast jeder von uns beschwert, die Verschwendung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen. Die unersättlichen Begierden des Menschen, sein übermäßiger Konsum und Verschwendungsgewohnheiten verursachen viele Umweltprobleme, die unser Leben erschweren und unsere Welt verschmutzen. Die unbegrenzte Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen ist ein moralisches Problem und eine spirituelle Krankheit, die geheilt werden muss. Der Weg, diese Krankheit loszuwerden, besteht darin, die Konsummoral unseres Propheten (s.a.w.) und sein Verständnis des effektiven Nutzens in unserem Leben vorherrschen zu lassen.

Also verehrte Muslime!

Lasst uns in allen Bereichen unseres Lebens das Sparen statt der Verschwendung vorherrschen lassen; lasst uns beim Verbrauchen nicht verbraucht werden. Fangen wir an, die Verschwendung - anfangend bei uns und unserer Familie - zu vermeiden. Kein Bissen von unserem Brot soll verschwendet werden. Kein Tropfen unseres Wassers soll verschwendet werden. Verschenden wir nicht unsere Energie. Unsere Zeit soll nicht verschwendet werden. Unser Wissen, unsere Arbeit und unsere Erfahrung, kurz gesagt, die Menschen, sollen nicht verschwendet werden. Vergessen wir nicht, dass nicht nur unser Geld, Eigentum und Besitz durch Verschwendung vernichtet werden; auch unsere Hoffnungen und unsere Zukunft verschwinden.

Ich beende meine Predigt mit der folgenden Warnung unseres Propheten (s.a.w.): „**Der Mensch wird sich am Tag des Gerichts nicht von der Stelle bewegen können, bis er Rechenschaft darüber abgelegt hat, womit er sein Leben verbracht hat, womit er seine Jugend vergeudet hat, womit er sein Verdienst erworben und wofür er sein Vermögen verbraucht hat, ob er gemäß seines erworbenen Wissens gehandelt hat, oder nicht.**“⁴

¹ Furqan, 25/67.

² Nesâi, Zekât, 66.

³ Buhârî, Rikâk, 1.

⁴ Tirmizî, Sıfâtü'l-kıyâme, 1.